



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

**Hannah Braun**  
**Yannes Janert**  
**Sebastian Wenig**

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Öffentliches Protokoll

## Protokoll

Außerordentliche Vorstandssitzung  
vom 12.06.2017

Anwesende: Yannes Janert, Sebastian Wenig, Hannah Braun  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste Antje Oswald, Eric Abraham, Johannes Struzek, Christopher Johne,  
Jasmin Oswald  
Protokollant: Yannes Janert  
Zeit: 14:00 – 16:15

## TOP 1 Solidarisierung gegen Studiengebühren (Johannes Struzek)

### Antragstext:

Liebe StuRa-Mitglieder,  
gerade habe ich von einem Appell der Studierenden in NRW an den CDU-Chef und baldigen Ministerpräsidenten Armin Laschet gelesen, welche ihn auffordert in der Koalitionsverhandlung mit der FDP dem Verlangen Studiengebühren einzuführen eine Absage zu erteilen.

Die Petition ist unter folgendem Link zu finden:

<https://www.campact.de/>

### Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena unterstützt den Appell der Studierenden aus NRW an Armin Laschet gegen Studiengebühren und fordert die Studierenden der FSU zur Teilnahme auf.

### Begründung der Dringlichkeit:

Ich habe von dem Appell erst nach Antragsfrist für die kommende Sitzung erfahren. Auf Grund der laufenden Koalitionsverhandlungen ist davon auszugehen, dass die Entscheidung über Studiengebühren bezüglich des Koalitionsvertrages in NRW vor der nächsten Sitzung des Studierendenrates erfolgt. Eine Behandlung des Antragsgegenstandes wäre damit hinfällig.

### Begründung des Antrages:

Studiengebühren werden durch den StuRa der FSU abgelehnt. (siehe Beschlüsse zu Studiengebühren, ThürHGEG, Stellungnahme Hochschulgesetzesnovelle)

Die Unterstützung des Appells unterstützt die gleichgesinnten Studierendenvertretungen in NRW in ihrer Arbeit. Sie ist damit ein Akt der Solidarität.

Darüber hinaus haben Diskussionen über Studiengebühren in anderen Bundesländern auch Einfluss auf die thüringer Landespolitik. Der Landespolitiker und Landesrechnungshof orientieren sich an den Entscheidungen des StuRa der FSU Jena.

tieren sich oft an anderen Bundesländern.

Der Protest in NRW zeigt das Protestpotential der Studierenden im Allgemeinen zum dem Thema Studiengebühren. Durch eine starke Bewegung gegen Studiengebühren in NRW wird die Thüringer Landesregierung auch bezüglich der aktuellen Hochschulgesetzesnovelle daran erinnert, wie das Thema bei den Studierenden in Thüringen wahrgenommen werden kann. Damit unterstützt die Teilnahme an dem Appell ebenfalls unser Vorhaben in Thüringen Studiengebühren vollständig abzuschaffen und eine Verschärfung der Situation durch den aktuellen Gesetzesvorschlag zu verhindern.

Der Aufruf der Studierenden kann durch die Homepage, Newsletter und Sozialen Medien erfolgen.

Liebe Grüße  
Johannes

**Abstimmungstext:** Der Vorstand beschließt die Solidarisierung mit dem genannten Aufruf und deren Bewerbung auf der Homepage und der Facebook-Seite.

**Dafür: 3                                  Dagegen: 0                                  Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

## **TOP 2      Solidarisierung mit der Veranstaltung „Lernfabriken?....meutern!“ (Dominik Sturm)**

### **Antragstext:**

Lieber Vorstand des StuRa,

anbei schicke ich euch den Aufruf für den Bildungsprotest in 3 Wochen in der Hoffnung, dass ihr uns bei der Umsetzung unterstützt. Konkret würde das gerade bedeuten, dass der Text hier an alle Studierenden der FSU Jena geschickt wird, damit diese über den Protest informiert sind und sich gleichermaßen beteiligen können. Zu diesem Zweck, habe ich die Techniker\*innen in den CC gesetzt, damit diese eine Freischaltung beim Rechenzentrum beantragen können. Da wir nur noch 3 Wochen haben, und die Studierenden Vorlauf brauchen um sich darauf vorzubereiten, bitte ich euch diesen Antrag mit größter Dringlichkeit zu behandeln.

**Anmerkung des Vorstandes:** Der Antrag wurde ursprünglich als Dringlichkeitsantrag an die Sitzung vom 06.06.2017 gestellt. Da diese wegen mangelnder Beschlussfähigkeit nicht zustande kam, entscheidet der Vorstand nun im Rahmen seiner Möglichkeiten über die Solidarisierung mit der Veranstaltung. Da das Versenden einer Rundmail an alle Studierenden eines StuRa-Beschlusses bedarf, ist diese Maßnahme hier nicht vorgesehen.

**Abstimmungstext:** Der Vorstand beschließt die Solidarisierung mit der genannten Veranstaltung und deren Bewerbung auf der Homepage und der Facebook-Seite.

**Dafür: 2                                  Dagegen: 0                                  Enthaltungen: 1**

Damit ist der Antrag angenommen.

**TOP 3 Mittelfreigabe M- 009 „Meldegebühren DHM Leichtathletik“ (Sportreferat)**

Marlen Westermeier (Sportreferat) beantragte am 18.05.2017 beim Vorstand eine Summe von 300,00 Euro als Kostenrückerstattung für die Meldegebühren der Athleten aus Jena bei der DHM Leichtathletik 2017.

**Abstimmungstext:** Der Vorstand beschließt die Freigabe der genannten Mittel.

**Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

**TOP 4 Mittelfreigabe M- 012 „Veranstaltung zu Hartz IV und Studis“ (Sozialreferat)**

Hatto Frydryszek (Sozialreferat) beantragte am 08.06.2017 beim Vorstand eine Summe von 420,00 Euro für die Veranstaltung „Veranstaltung zu Hartz IV und Studis“. Eine Kostenaufstellung liegt vor.

**Abstimmungstext:** Der Vorstand beschließt die Freigabe der genannten Mittel.

**Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

---

Yannes Janert

---

Hannah Braun

---

Sebastian Wenig